

Klassenfahrten nach UK unter den derzeitigen Rahmenbedingungen

Beitrag von „Quittengelee“ vom 29. Februar 2024 21:50

Zitat von O. Meier

Man muss auch keine Medizinerin sein, um eine Dreizehnjährige, die in einer besonderen Situation vielleicht etwas abgelenkt ist, an des Messen des Blutzuckerspiegels zu erinnern.

Wer das nicht kann, fährt besser nicht.

Haben wir jetzt diese Strohfrau oft genug besprochen?

Das ist keine Strohfrau, was verstehst du eigentlich nicht? Es geht nicht darum, ob man theoretisch eine bestimmte Schülerin an etwas Bestimmtes erinnern könnte, sondern ob man für jegliches medizinisches Phänomen im Nachhinein Verantwortung übertragen bekommen kann. "Sie hätten wissen müssen, dass diese Person nach 24 h stirbt, wenn sie über Übelkeit klagt und Sie nicht sofort den Notarzt informieren." Ist etwas ganz anderes als "Man kann theoretisch natürlich ein Kind ans Messen des Blutzuckers erinnern."

Es muss von der behandelnden Fachärzt*in verpflichtend eine Unbedenklichkeiserklärung geben, dass ein Kind mitfahren und selbständig seine Medikamente verwalten kann ODER dass man genau dann genau das tun muss, z.b. bei Übelkeit den Notarzt rufen, ans Messen von irgendwas erinnern und zwar genau einmal täglich oder nach jeder Mahlzeit und nach jeder Chipstüte, die man als Lehrerin natürlich auch überwachen muss, oder ganz anders. Es muss dafür eine Verwaltungsvorschrift geben, ein Formular des Kultusministeriums, welche Krankheiten abgefragt werden müssen und zu was die Lehrkraft verpflichtet werden kann, bzw. was eine Teilnahme von vorneherein verbietet.

Es gibt darüber hinaus nämlich tatsächlich noch andere chronische Erkrankungen, die etwas ganz anderes erfordern. Vermeiden bestimmter Lebensmittel, Einnahme von lebenswichtigen Medikamenten in bestimmten Situationen, die man überwachen muss, epileptische Anfälle, die zum Beispiel das Warten an U-Bahngleisen verbieten oder 100 andere Sachen, die jeder bei Bedarf selbst recherchieren kann, die man aber vorher wissen muss. Man kann keine eigenen medizinischen Entscheidungen treffen, nur normale erste Hilfe leisten.